

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 82 (1995)
Heft: 5: Lehrer als Forscher

Rubrik: Vorschau

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum

Redaktion «schweizer schule»

Dr. Leza M. Uffer, Postfach, 6332 Hagendorf,
Telefon 042-36 20 08, Telefax 042-36 20 45

Redaktionskommission

Prof. Dr. Heinz Moser, Erziehungswissenschaftler, Herracherweg 36, 8610 Uster
Dr. Joe Brunner, Amt für Bildungsforschung, Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern
Dr. Peter Sieber, Oberer Deutweg 25, 8400 Winterthur
Dr. Silvia Grossenbacher, Mittlere Strasse 48, 4056 Basel

Verantwortliche Herausgeber

Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz, CLEVS, Zimmertalstrasse 2, 5060 Sarnen
Friedrich Reinhardt Verlag, Missionsstrasse 36, 4012 Basel

Abonnemente, Einzelnummern, Adressänderungen

Administration «schweizer schule», Reinhardt Media Service, Postfach, 4012 Basel, Telefon 061-264 6464, Telefax 061-264 6465

Abonnementspreis

Schweiz: jährlich Fr. 82.– inkl. MwSt (11 Ausgaben); Ausland (inkl. Porto): jährlich Fr. 92.–
Postcheckkonto: 40-145-7, Friedrich Reinhardt AG, Zeitschrift «schweizer schule», Postfach, 4012 Basel
Abbestellungen haben nur dann Rechtskraft, wenn sie bis zum 1. Dezember des Vorjahres bei der Administration eintreffen. Nichtbezahlung des laufenden Abonnements gilt nicht als Abbestellung.

Anzeigenverwaltung

Reinhardt Media Service, Frau Angelina Guerra, Missionsstrasse 36, 4012 Basel, Telefon 061-264 6464, Telefax 061-264 6465

Tausch- und Rezensionsexemplare

sind an die Redaktion zu senden. Für nicht angeforderte Rezensionsexemplare und Manuskripte übernimmt die Redaktion keinerlei Verpflichtungen.

Copyright

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Verlag

Friedrich Reinhardt Verlag, Basel/Berlin.

Vorschau

Übergang von der Sekundarstufe I in die Sekundarstufe II

Diesem Thema ist die Juni-Ausgabe der «schweizer schule» mit folgenden drei Beiträgen gewidmet:

Von der Volksschule zur Berufsbildung – ein problemloser Übergang?

Im Anschluss an die obligatorische Volksschule, deren Inhalte und Ausgestaltung hierzulande durch 26 kantonal verschiedene Bildungssysteme bestimmt ist, tritt die Mehrheit der Jugendlichen in das national konzipierte Berufsbildungssystem ein. *Robert Galliker* zeigt auf, mit welchen Problemen dieser Übertritt aus der Sicht der Berufsbildung verbunden ist und welche Lösungsansätze zur Diskussion stehen.

Der Zustrom zu den Mittelschulen hält an
Immer mehr Schülerinnen und Schüler – darunter viele, die angeblich sehr ungern in die Schule gehen – drängen in Maturitäts- und Diplommittelschulen. Der Ruf nach Eindämmung dieses Zustroms erschallt mit verschiedenen Untertonen. Aus der Sicht eines Mittelschulrektors beleuchtet *Constantin Gyr-Limacher* die Situation und zeigt auf, wie an der Kantonsschule Sarnen Projekte zu einer eigentlichen Laufbahnberatung an der Schule selbst initiiert wurden.

Das 9. Schuljahr als Tor ins Leben

Joe Brunner befragte schulentlassene Jugendliche zum 9. Schuljahr. Ihre Kritik und Verbesserungsvorschläge zeigen, dass sie den Wert des Unterrichts vor allem aus der Perspektive beurteilen, was er ihnen für die unmittelbare Zukunft nach Abschluss der obligatorischen Schulzeit nützt. In diesem Beitrag wird überlegt, wie das 9. Schuljahr als Scharnier zwischen den Sekundarstufen I und II gestaltet werden könnte, um die Lernbereitschaft der Jugendlichen zu erhalten bzw. zu erhöhen.